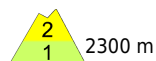
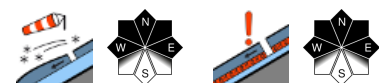


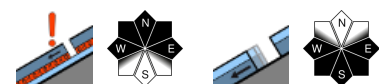
Für viele Skitouren liegt noch zu wenig Schnee



Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



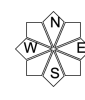
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Freitag, 16.12.2022

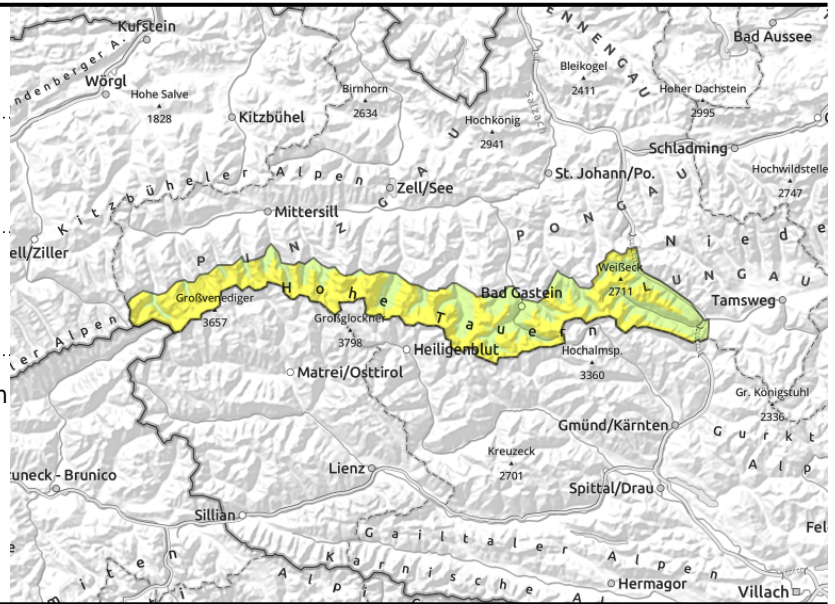
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Der Südföhn bildet(e)
Triebsschnee



ungünstiger Aufbau der dünnen
Altschneedecke mit teils
eingelagertem Reif



Südföhn bildete nordseitig Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2300 m MÄßIG, darunter GERING. Triebsschnee ist vor allem kammfern in Rinnen und Mulden anzutreffen. Der Triebsschnee ist meist hart. Schnee Bretter bleiben jedoch meist klein (höchstens mittelgroß) auf Grund der geringen Schneemenge. Oft brechen nur Schollen. Ein Durchreißen auf tiefere Schichten tritt nur ganz vereinzelt auf.

Schneedeckenaufbau

Wind exponiertes Gelände ist komplett abgeblasen, der Schnee findet sich meist in Rinnen und Mulden.

Die Schneedecke konnte sich die letzten beiden Tage setzen. Auf hohen und hochalpin gelegenen Schattenhängen ist der Schneedeckenaufbau aber teils ungünstig. Meist findet man im unteren Teil der (noch geringmächtigen) Schneedecke eine Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen. Darüber lagern frische Triebsschneepakete auf dem letzten Neuschnee.

Wetter

Die Berge stecken am Freitag häufig in Wolken, die Sicht ist oft stark eingeschränkt. Zeitweise schneit es leicht, der Schneefall legt am Nachmittag etwas zu. Es weht schwacher Wind meist aus Nordwest, in den Tauern anfangs auch noch aus Süd. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von -2 auf -7 Grad ab, in 3000m hat es um -7 Grad.

In der Nacht zum Samstag fallen 10 bis 15 Zentimeter kalter Schnee.

Am Samstag klingt der leichte Schneefall bald ab. Im Lauf des Tages lockern die Wolken auf und lassen am Nachmittag oft die Sonne scheinen.

In den Tauern erreicht der Nordwestwind Spitzen um 50 km/h. In 2000m hat es um -11 Grad, in 3000m um -14 Grad.

Tendenz

In der Nacht von Freitag auf Samstag fallen etwa 15 Zentimeter Neuschnee und zudem frisch am Freitag Nordwestwind auf. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

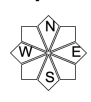
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

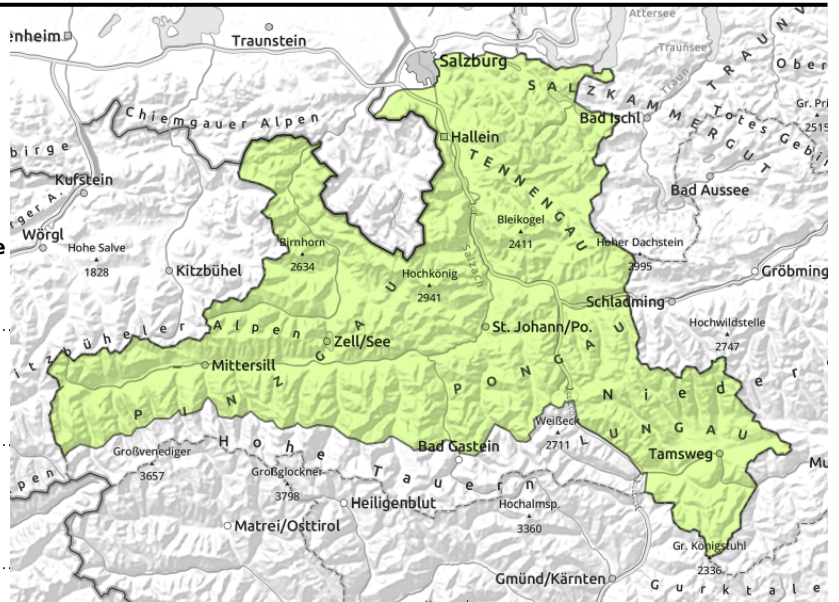


Exposition



Freitag, 16.12.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



sehr vereinzelt, schattseitig



vereinzelt, klein, , aus extrem steilem Grasmattengelände

Nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Vereinzelt Gefahrenstellen für ein Schneebrett treten am ehesten in sehr bis extrem steilen Rinnen auf, wobei die Absturzgefahr größer ist als die Verschüttungsgefahr. Gleitschneerisse gehen auf, Gleitschneelawinen bleiben auf Grund der geringen Schneemenge klein.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gering mächtig und konnte sich die letzten beiden Tage gut setzen. In der Nacht zum Freitag und am Freitag fallen ein paar wenige Zentimeter Neuschnee. Teilweise ist der Altschnee aufbauend umgewandelt oder es ist etwas Reif eingelagert. Die Schwachschichten treten aber nur kleinräumig auf und sind eher schwer anzusprechen.

Wetter

Die Berge stecken am Freitag häufig in Wolken, die Sicht ist oft stark eingeschränkt. Zeitweise schneit es leicht, der Schneefall legt am Nachmittag etwas zu. Es weht schwacher Wind meist aus Nordwest, in den Tauern anfangs auch noch aus Süd. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von -2 auf -7 Grad ab, in 3000m hat es um -7 Grad.

In der Nacht zum Samstag fallen 10 bis 15 Zentimeter kalter Schnee.

Am Samstag klingt der leichte Schneefall bald ab. Im Lauf des Tages lockern die Wolken auf und lassen am Nachmittag oft die Sonne scheinen.

In den Tauern erreicht der Nordwestwind Spitzen um 50 km/h. In 2000m hat es um -11 Grad, in 3000m um -14 Grad.

Tendenz

In der Nacht von Freitag auf Samstag fallen etwa 15 Zentimeter Neuschnee und zudem frischt am Freitag Nordwestwind auf. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

